



VORTRÄGE

Di. 14.05.2024 | 15.00 - 18.00 Uhr
BURKARDUSHAUS WÜRZBURG

Yehuda Amichai

Zum 100. Geburtstag

Am 3. Mai 2024 würde der große Dichter Yehuda Amichai, seinen 100. Geburtstag feiern. 1924 als Ludwig Pfeuffer in Würzburg geboren, zwangen ihn die Repressalien der Nazis, gemeinsam mit seiner weitverzweigten Familie in das damalige britische Mandatsgebiet Palästina zu emigrieren. Schon in den 50er Jahren avancierte der seit 1937 in Jerusalem lebende Amichai zu einem der meistgelesenen jungen Dichter. Recht bald galt er als der Nationaldichter Israels und war mehrfach für den Nobelpreis für Literatur vorgeschlagen.

Die Beziehungen zu Amichais Geburtsstadt Würzburg sind nach seiner Emigration nie abgerissen. So ehrt vom 12. bis 16. Mai 2024 eine große internationale Feier den Dichter Yehuda Amichai in Würzburg.

Die Vorträge von Dr. Roland Flade und Prof. Dr. Edith Raim sind Teil dieser mehrtägigen Feierlichkeiten.

Sie sind herzlich dazu eingeladen.

Yona-Dvir Shalem

Burkhard Hose

Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit in Würzburg und Unterfranken e. V.

Daniel Osthoff

Würzburg liest e. V.

Dr. Rainer Dvorak

Domschule Würzburg

Vortrag 1 - 15.00 Uhr

Amichai und ich

Begegnungen mit Yehuda Amichai und seinem Werk seit 1981

Der Historiker und Journalist Roland Flade hat Yehuda Amichai erstmals im April 1981 in dessen Haus in Jerusalem getroffen und für seine Dissertation über jüdisches Leben in Würzburg vor 1933 befragt. Danach gab es zahlreiche weitere Begegnungen mit dem Würzburger Kulturpreisträger. In seinen Büchern beschäftigt sich Roland Flade bis zum heutigen Tag mit Aspekten von Amichais umfangreichem Werk, die dessen Geburtsstadt betreffen.

In dem Vortrag geht es um die Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft des im Jahr 2000 gestorbenen Yehuda Amichai. Roland Flade zitiert Passagen mit Würzburg-Bezug aus dem Roman „Nicht von jetzt, nicht von hier“, aus verschiedenen Gedichten und einer Erzählung.

Referent

Dr. Roland Flade, Würzburg

Vortrag 2 - 16.30 Uhr

Die Verfolgung und Vernichtung der Würzburger Juden im Werk von Yehuda Amichai

Der Vortrag beschäftigt sich mit dem Thema der Verfolgung und Vernichtung der Würzburger Juden im Werk von Yehuda Amichai. Während in der deutschen Geschichtswissenschaft die Beschäftigung mit Holocaust und Völkermord in der NS-Diktatur sehr spät einsetzte, war Amichais Roman „Nicht von jetzt, nicht von hier“ seiner Zeit weit voraus und das, obwohl auch der Staat Israel sich anfänglich mit den Überlebenden der Shoah schwer tat. Amichai stützte sich neben den eigenen Erinnerungen auf die Methode der Oral History, die in dem Roman ihre Rechtfertigung erfährt.

Der Vortrag geht auf die zeithistorischen Hintergründe und ihre Reflexe im Roman ein.

Referentin

Prof. Dr. Edith Raim, Augsburg

Bitte senden Sie diesen Abschnitt per Fax 0931 386-43 199 oder per Post an die Domschule Würzburg, Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

Anmeldung

Ich melde mich verbindlich zu den Vorträgen „Yehuda Amichai“ am Dienstag, 14.05.2024, 15.00-18.00 Uhr an.

Oder den QR-Code scannen und gleich online anmelden: www.domschule-wuerzburg.de



Eintritt frei

Persönliche Angaben

Anrede Frau Herr Divers

Vorname

Name

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon

Mobiltelefon

E-Mail

Datum/Unterschrift

Ihre Anmeldung gilt als verbindlich.

Hinweis zum Datenschutz: Mit der Nennung Ihrer persönlichen Daten erteilen Sie uns gegenüber die Einwilligung, dass wir diese Daten von Ihnen verarbeiten. Der Zweck dieser Datenverarbeitung besteht ausschließlich darin, Sie in der Zukunft auf ähnliche Veranstaltungen wie die heutige hinzuweisen und Sie dazu einzuladen. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO. Wenn Ihre Daten für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig sind, werden wir Ihre Daten unverzüglich löschen. Sie können diese Einwilligung jederzeit durch Erklärung widerrufen, Auskunft über die oder Berichtigung der Daten sowie Löschung verlangen. Im Übrigen erlauben wir uns, Sie auf unsere Datenschutzerklärung auf unserer Homepage unter www.domschule-wuerzburg.de/datenschutzerklaerung hinzuweisen.